

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: PHAIDON

SEELENLEHRE UND KOSMOLOGIE

Zum Thema des Phaidon	19
I. Der παλαιὸς λόγος	21
II. Die φύσεως ἱστορία	22
1. Sokrates' letzte Beweisführung	22
2. Sokrates' naturwissenschaftliche Fragen	25
3. Sokrates' Ausdeutung der Anaxagoreischen νοῦς-Lehre	26
4. Sokrates' zweite Fahrt	27
5. Die νοῦς-Ursache und die λόγος-Ursache	28
III. Der eschatologische Mythos	29
1. Das kosmologische Modell	30
2. Die Seelen im Weltall	33
a) Die Aufenthaltsorte der Seelen	33
b) Tiere, Dämonen und Götter	35
c) Die Zeitperioden	36
3. Der epistemische Wert des Schlußmythos	36
4. Der Schlußmythos und die Kritik an Anaxagoras	38
a) Der ordnende νοῦς	39
b) Die materielle ἀνάγκη	41
c) Die Seelen zwischen νοῦς und ἀνάγκη	44
IV. Seele und Kosmos	45
Beilage zur Exegese des Phaidon 113e6 und 114c4	48

DIE LEBENDEN UND DIE TOTEN

Der erste und der letzte Beweis im Phaidon	52
1. Der παλαιὸς λόγος noch einmal	52
2. Das Gesamt der Genesis	56

3. Gegensätzliches aus Gegensätzlichem und Jonathan Barnes	58
4. Der Zyklus der Genesis und Anna Greco	63
5. Die Lebenden und die Toten	68
6. Der anonyme Teilnehmer	76
7. Die Seelen als Ursachen	79
8. Das Substrat der Genesis	81

Zweiter Teil: TIMAIOS

ΘΕΟΙ ΘΕΩΝ

Zu Timaios 41a7	87
I. Textkritische und grammatikalische Fragen	88
II. θεοί	97
1. Welche Götter gibt es im Timaios?	98
2. Wer sind die vom Demiurgen angesprochenen Götter?	104
a) „Da ihr ja entstanden seid“	105
b) „Bande, durch die ihr gebunden seid“	105
c) „Bringt sie hervor ...“	109
d) „Das Führende“	112
e) Die jungen Götter: θεοί und θεός	114
f) Die traditionellen Götter	117
III. θεῶν	119
1. Die intelligiblen Lebewesen	119
a) ὑπὸ τοῦ ἀρίστου (37a1)	120
b) τὸ ἄγαλμα (37c6–7)	123
c) οὐράνιον θεῶν γένος (39e10)	126
d) εἰκῶν τοῦ νοητοῦ (92a7)	127
2. Der Demiurg und das intelligible Sein	127
3. Noch einmal die traditionellen Götter	139
4. Der partitive Genitiv	145
IV. θεοὶ θεῶν	147

DIE BEWEGUNGSLEHRE DES TIMAIOS

I. Die Fragestellung	149
II. Die sieben Bewegungen	150

III. Die Bewegungen der Körper	152
1. Die Bewegung in der präkosmischen Chora	152
2. Die mathematische Gestaltung der präkosmischen Chora	157
3. Die Bewegung der Elementarkörper	160
4. Aktivität und Passivität der Elementarkörper	162
5. Die Bewegung zum Stillstand	164
6. Vom Stillstand zur Bewegung	165
7. Der Ortswechsel	170
8. Die ἀνωμαλότης und die πύλησις als Ursachen der Bewegung ...	171
9. Die Bedingungen der Bewegung des Körperlichen	173
IV. Die Bewegungen der Seele	174
1. Die Bewegungen, die der Demiurg erteilt	174
2. Weltkörper und Weltseele	176
3. Die Selbstbewegung der Seele	180
4. Die Selbstbewegung der Seele und der Demiurg	183
V. Die Kreisbewegung und der νοῦς	185
1. Der νοῦς in der Seele	185
2. Der νοῦς der Seele und der νοῦς des Demiurgen	188
3. Der νοῦς und die Bewegung	193
4. Das Verweilen des Demiurgen	195
5. Die Kreisbewegung als Angleichungsfähigkeit der Seele	197
6. Die Selbstmitteilung des νοῦς	199
VI. Die Zusammenschau	201
Die präkosmische Phase	202
Die Somatogonie	203
Die Psychogonie	204
Die Kosmogonie	206
Die Anthropogonie und Theriogonie	207
Das Zueinander der kosmogonischen Phasen	208
Die präkosmische Bewegung	210
Die Kreisbewegung der Weltseele und des Weltkörpers	211
Die Bewegungen des Weltalls und die Bewegungen des Menschen ...	212
Die Fremdbewegung und die Selbstbewegung	214
Der νοῦς	216
Platons Position im Timaios	218
Beilage I: Der Unsterblichkeitsbeweis im Phaidros	221
Beilage II: Die Bewegungslehre im zehnten Buch der Nomoi	227
1. Der Katalog der Bewegungsarten	227
2. Die Seele als Ursache jeder μεταβολή und κίνησις	233

3. Die beste Seele und die schlechte Seele	236
Beilage III: Noûs und Seele in den Nomoi und bei Platons Schülern	242
1. Die Nomoi	242
2. Philipp von Opus	244
3. Aristoteles	246
4. Speusipp	249
5. Xenokrates	250
6. Die Hauptlinien der Entwicklung	251
Literaturverzeichnis	255
I. Textausgaben und Kommentare	255
II. Ausgaben und Kommentare von Platons Werken	258
III. Lexica und Nachschlagwerke	261
IV. Sekundärliteratur	261
Indices	
I. Index locorum	273
1. Platon	273
2. Andere Autoren	288
II. Index nominum	291
1. Antike Autoren	291
2. Moderne Autoren	291